

Berlin, Mittwoch

Dieses Blatt erscheint ohne Ausnahme täglich zweimal.

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr., für ganz Preußen 3 Thlr., für ganz Deutschland 3 Thlr. 15 Sgr.

Inserions-Gebühr: für die dreispaltige Zeile 2 Sgr.

Berliner Börsen-Zeitung.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition der Börsen-Zeitung und alle Zeitungs-Expediteure.

Als Gratis-Beilagen erscheinen: Der Börsen-Courier, ein tabellarisches Uebersichtsblatt, Donnerstag Abend, Allgemeine Verlosungs-Tabell, je nach Maßgabe des Stoffes, Die Börse des Lebens, ein sanitetwissenschaftliches Beiblatt, Sonntags früh.

Die einzelne Nummer kostet 2/2 Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 29. December. (B. L. B.) Die Bank von Frankreich hat so eben den Disconto auf 5% herabgesetzt. — Bei Abgang der Depesche wurde die 3% zu 68, 10, Oesterreichische Staatsbahn zu 730 gehandelt.

London, 28. December. (Hamb. Nachr.) Wie die Times meldet, wird Lord Lauricarde als Geheim-Siegelbewahrer demnächst an Lord Harrowby's Stelle in das Ministerium eintreten. Die Handelskrisis erachtet die Times für England für beendet.

Neueste Handels-Nachrichten.

Breslau, 29. Decbr., 1 Uhr 21 Min. Nachm. (L. D. d. St. A.) Dester. Banknoten 96% Br. Freiburger Stamm-Actien 114% Br.; do. III. Emission 102% Br. Oberschlesische Actien Lit. A. 142 Gld.; do. Lit. B. 133 1/2 Gld.; do. Lit. C. 132 1/2 Br.; Oberschl. Prioritäts-Obligations Lit. D. 84 1/2 Gld.; dito Lit. E. 75 1/2 Gld. Kofel-Oderberger Stamm-Actien 43 1/2 Gld. Kofel-Oderberger Prioritäts-Obligations — —. Reiffe-Brieger Stamm-Actien 67 1/2 Br.

Spiritus pro Eimer zu 60 Quart bei 80 pCt. Eralles 6 1/2 Gld. Weizen, weißer 53—69 S, gelber 52—65 S, Roggen 39—43 S. Gerste 34—42 S. Hafer 30—34 S.

Die Börse war sehr animirt und die Course höher bei belebtem Geschäft.

Stettin, 29. December, 1 Uhr 25 Min. Nachm. (L. D. d. St. A.) Weizen 58—61 bez., Frühjahr 61 Gld. Roggen 35 1/2—36 1/2 bez., Januar-Februar 35 1/2 Gld., Frühjahr 39 1/2. Spiritus 21 1/2, Frühjahr 18 1/2. Rüböl 12, April-Mai 12 1/2 bez.

Hamburg, 29. December, Nachm. 3 Uhr. (B. L. B.) Lebhaftes Geschäft, viel Begehrt für Dester. Effecten. Disconto ruhig, für erste Wechsel 6 bis 4. — Dester. Franz. Staatsbahn 705. National-Anleihe 80. Dester. Credit-Actien 110. 3% Spanier 34 1/2. 1% Spanier 23 1/2. Stieglitz von 1855 97 1/2. Vereinsbank 94 1/2. Norddeutsche Bank 75 1/2. — London lang 12 Mk. 15 Sch. not., 13 Mk. 1/2 Sch. bez. London kurz 13 Mk. 2 Sch. not., 13 Mk. 3/4 Sch. bez. Amsterdam 36, 70. Wien 82 1/2. — Getreidemarkt. Weizen fest. Roggen unverändert. Del loco 22 1/2, pro Frühjahr 24. Kaffee stille.

Frankfurt a. M., 29. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. (B. L. B.) Anfangs der Börse merklich höher, bei lebhaftem, bedeutendem Umfange, später matter. — Neueste Preussische Anleihe 110 1/2. Preussische Kassen-Scheine 104 1/2. Ludwigshafen-Werbacher 150 1/2. Berliner Wechsel 105 1/2 Br. Hamburger Wechsel 88 1/2 Br. Londoner Wechsel 118 Br. Pariser Wechsel 92 1/2. Wiener Wechsel 111 1/2. Darmstädter Bank-Actien 228. Darmstädter Zettelbank 230. Weiningen Credit-Actien 82 1/2. Bayerischer Creditbank 417. 3% Spanier 36 1/2. 1% Spanier 24 1/2. Spanische Creditbank von Pereira 460. Spanische Creditbank von Rothschild 400. Kurhessische Loose 88 1/2. Badische Loose 49 1/2. 5% Metalliques 74 1/2. 4 1/2% Metalliques 66 1/2. 1854er Loose 102. Dester. Nat.-Anl. 78 1/2. Dester. Franz. Staats-Eisenb.-Actien 336 1/2. Dester. Bankanteile 1100. Dester. Credit-Actien 195. Dester. Elisabethbahn 199. Rhein-Rade-Bahn 80 1/2.

London, 29. December, Nachmittags 3 Uhr. (B. L. B.) Börse fest, Russische Effecten gefragt. Silber 61 1/2. Der Cours der 3% Rente aus Paris von Mittags 1 Uhr war 68, 05, von Mittags 1 1/2 Uhr 68, 25 gemeldet, der des Credit mobilier 830, der der Dester. Staatsbahn 740 notirt. — Consols 93 1/2. 1% Spanier 26. Mexikaner 20 1/2. Sardinier 84 1/2. 4 1/2% Russen 99. 5% Russen 107. — Hamburg 3 Monat 13 Mk. 9 Sch. Wien 10 Fl. 46 Kr.

St. Petersburg, 29. Decbr., Mittags 12 Uhr. (B. L. B.) Baumwolle: 7,000 Ballen Umsatz. Preise gegen gestern unverändert.

Amsterdam, 29. December, Nachmittags 4 Uhr. (B. L. B.) Oesterreichische Effecten begehrt bei lebhaftem Umfange 5% Dester. National-Anleihe 75 1/2. 5% Metalliques Lit. B. 86 1/2. 5% Metalliques 72 1/2. 2 1/2% Metalliques 37 1/2. 1% Spanier 25 1/2. 3% Spanier 36 1/2. 5% Russen Stieglitz 94 1/2. 5% Russen Stieglitz von 1855 97 1/2. Mexikaner 18 1/2. Londoner Wechsel, kurz 11, 75 Br. Hamburger Wechsel, kurz 35 1/2. Poiländische Integrale 63 1/2.

— Oberschlesische Eisenbahn. Die Ausrichtung neuer Zinscoupons zu den Stamm-Actien Lit. A. und B. erfolgt vom 2. Januar ab bei der Hauptkassette in Breslau und wird außerdem unter folgenden Maßgaben auch in Berlin vermittelt: Die Inhaber von Stammactien Lit. A. und B. haben in der Zeit vom 2. bis 8. Januar 58 bei der Direction der Disconto-

Gesellschaft in Berlin correcte Verzeichnisse der Actien, gesondert nach Kategorien A. und B. in arithmetischer Nummerfolge, summiert in der Stückzahl und mit dem vollständigen Namen, Titel und Wohnort unterschrieben, in duplo abzugeben; vom 20. bis Ende Januar erfolgt die Verabreichung der neuen Coupons gegen Production der Actien, welche zum Zeichen der erfolgten Ausbändigung der Coupons abgestempelt werden, bei der Disconto-Gesellschaft; — für die von der Direction der Disconto-Gesellschaft zu übernehmende Mühewaltung ist an dieselbe bei Ausfolgung der Coupons eine Vergütung von 1/2 pro Mille oder Neun Pfennigen pro Actie (a 100 R) von dem Inhaber der producirten Actien zu zahlen.

— Kratau-Oberschlesische Eisenbahn. Die Einlösung der am 2. Januar 1858 fälligen Zins-Coupons der Obligationen erfolgt vom 2. bis 15. Januar bei G. Heimann in Breslau.

— Posener Provinzial-Actien-Bank. Unsere Provinzial-Actien-Bank — schreibt man aus Posen — hat bei der allgemeinen Calamität eben so solid als glücklich operirt. Bei einem Wechselportefeuille von über 400,000 R sind nur etwa 3000 R bisher unsicher geworden, und auch für diese geringfügige Summe ist noch rechtzeitig volle Deckung beschafft.

— Bank von England. Ausweis vom 23. December veröffentlicht am 25. December. Notendepartement.

Table with 2 columns: Category and Amount. Staatsschuld 11,015,100 £. Andere Sicherheiten 5,459,900 £. Gold in Münzen und Barren 10,208,790 £.

Table with 2 columns: Category and Amount. Notenumlauf 26,683,790 £. Bankdepartement. Kapital 14,553,000 £. Rest 3,542,040 £. Öffentliche Depositen 7,428,807 £.

Table with 2 columns: Category and Amount. Staatsicherheiten 5,492,756 £. Andere Sicherheiten 28,088,186 £. Noten 7,428,670 £. Gemünztes Gold und Silber 454,491 £.

Dieser Status zeigt abermals ein sehr günstiges Resultat, indem sich seit der letzten Aufmachung der Baarbestand abermals sehr ansehnlich (um 1,302,426 £) vermehrt und dadurch im Ganzen auf 10,758,281 £ gehoben hat. Die Privat-Sicherheiten, welche bei der letzten Aufmachung 29,264,940 £ betragen, haben gleichzeitig um 1,176,754 £ abgenommen und belaufen sich somit auf 28,088,186 £. Die Privat-Depositen zeigen dagegen eine Zunahme, obwohl nur von 74,390 £, und haben sich dadurch auf 15,151,818 £ gestellt. Die Gesamt-Noten-Ausgabe umfasst 26,683,790 £, d. h. mit Einschluß der osterwähnten Mehr-Ausgabe von 2 Mill. £, während die Gesamt-Summe acht Tage zuvor 25,400,735 £ oder 1,283,055 £ weniger zeigte. Die Circulation hat sich seit der letzten Aufmachung abermals um 386,440 £ verkleinert und umfasst 19,257,120 £, dagegen ist die Noten-Reserve gleichzeitig abermals bedeutend angewachsen (nämlich um 1,669,495 £) und beträgt im Ganzen 7,428,670 £.

— In der Liste der Hamburger Kaufleute, welche Wechsel mit ihrem Giro oder Accepte vor der Verfallzeit einlösen (s. die früheren Nummern d. Btg.) tragen wir noch folgende Firmen nach: A. Tidemann und Carl Woldebar Engelfschall.

— Ueber das Vermögen des Eigengieberei-Besitzers Carl Robert Gleiche zu Guben ist der kaufmännische Concurß eröffnet; Zahlungseinstellung 23. December; Verwalter Kaufmann Carl Ferdinand König daselbst; Termin 16. Januar.

Deutschland.

* Berlin, 29. December. Wie wir vernehmen, ist in der Frage über die Modalitäten der Weiterführung der Regierung durch den Prinzen von Preußen nunmehr ein definitiver Entschluß gefaßt worden und die Publikation desselben in den nächsten Tagen zu erwarten. Dem Vernehmen nach wird Sr. Majestät noch vor Ablauf des festgesetzten Termins die Regierung formell wieder übernehmen, um den Prinzen von Preußen zum Regenten zu ernennen. — Der Prinz von Preußen nahm heute Vormittag die Meldungen des General-Inspecteurs der Artillerie von Hahn, des Bevollmächtigten bei der Bundes-Militär-Commission in Frankfurt a. M.

Fhrn. von Reichenstein, des Commandeurs der 1. Division von Steinmetz entgegen. — Dem General-Lieutenant und General-Inspecteur der Artillerie von Hahn ist, der N. Pr. Btg. zufolge, der Rothe Adler-Orden 1. Klasse verliehen worden. — Der Kaufmann Friedrich Gottlieb Reinhold in Danzig ist, der „Preuß. Corr.“ zufolge, zum Hamburgischen Consul daselbst ernannt und in dieser Eigenschaft von der Königlichen Regierung anerkannt worden. — Durch Ministerial-Befugung vom 19. sind die Königlichen Ober-Post-Directionen, wie die „Pr. Corr.“ meldet, ermächtigt worden, in denjenigen Fällen, wo Briefe oder schriftliche Mittheilungen unter andere, nach einer geringeren Taxe zu befördernde Gegenstände in ein mit der Post versandtes Packet verpackt worden sind, sofern diese Briefe oder schriftlichen Mittheilungen mit dem Begleitbriefe oder der Packet-Adresse zusammen das Gewicht von einem Zollloth nicht erreichen, der Postkasse mithin durch die Verpackung der Briefe u. Porto nicht entzogen worden ist, von der Einleitung einer Untersuchung wegen Postcontravention Abstand zu nehmen, resp. die wegen solcher Uebertretungen bereits eingeleiteten Untersuchungen niederzuschlagen. Die Abänder von dergleichen reglementswidrig verpackten Sendungen sollen jedoch auf die Unzulässigkeit dieser Verpackung aufmerksam gemacht werden. — Der Major a. D. Schneider hält sich gegenwärtig hier auf, um dem Ministerium einen Plan vorzulegen, die durch ArbeitsEinstellung der Fabrikherren hroßlos gewordenen Arbeiter zur Auswanderung nach Rußland zu bewegen, wo derselbe eine Deutsche Colonie anzulegen beabsichtigt. — Ein Franzose hat den Plan, hier in Berlin eine Ausstellung derjenigen Gewerbe- und Kunstgegenstände zu veranstalten, die auf der Pariser Ausstellung eine Auszeichnung erhalten haben. Es fehlt nur noch ein geeignetes Lokal und die Genehmigung zur zollfreien Einfuhr der Gegenstände. — In Folge der in den Dester. Staaten angeordneten allgemeinen Volkszählung haben sich, nach der „Preussischen Correspondenz“, im Königsberger Regierungsbezirk im Ganzen 10 Oesterreichische Unterthanen gemeldet, wovon 3 in Königsberg, 3 in Braunsberg und 4 in Rumpischken bei Memel ihren Wohnsitz haben. — Das Kapitalvermögen der Stadt Berlin beträgt gegenwärtig 2,235,497 Thlr. 4 Sgr. 1 Pf.; die Schuldenlast der Stadt, die indessen mehr als hinreichende Deckung in dem Aktiv-Vermögen findet, beläuft sich dagegen nach dem Grats-Entwurf pro 1858 auf die Summe von 5,458,749 Thlr. 4 Sgr., wovon jedoch 1,692,193 Thlr. dem Gas-Unternehmen am 1. Januar f. S. zur Last fallen.

* Aus Mecklenburg, 27. December. Die Justiz-Kanzlei zu Rostock erließ vor einigen Tagen eine Bekanntmachung des Inhalts, daß der bei ihr immatriculirte Advocat Moriz Wiggers von der Advocatur und dem Notariat bis auf Weiteres suspendirt sei. Ueber die Motive zu dieser Maßregel, welche in der Bekanntmachung nicht angegeben werden, erfahren die „S. N.“, daß dieselbe mit einem Remotionsverfahren in Verbindung steht, welches die Rostocker Justiz-Kanzlei als vorgesehene Disciplinar-Behörde gegen den Advocat Wiggers auf Grund seiner Verurtheilung wegen Hochverraths und der von ihm verübten Strafe unmittelbar vor seiner Begnadigung eingeleitet hat. Gegen die über ihn verhängte Remotion hat der Advocat Wiggers das ihm zuständige Rechtsmittel interponirt, und es steht darüber noch ein Erkenntniß zweiter und eventuell dritter Instanz zu erwarten. Die Suspension nun ist als Folge der beabsichtigten Remotion verhängt.

* Aus Hessen-Kassel, 27. December. Die neueste Nummer des Gesetzblattes bringt den Landtags-Abschied. Von den wichtigeren Vorlagen haben die meisten entweder gar keine oder doch keine entsprechende Erledigung gefunden. In Beziehung auf die Verfassung wird erwähnt, daß ständische Erklärungen zur Verfassungs-Urkunde und zum Wahlgesetz für die Landstände eingegangen seien, nicht aber auch zur